

MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 3/ 2018

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser,



das Thema „Marktplatz“ bewegt die Gemüter, zumindest im Stadtrat. Seit mehr als 20 Jahren wird insbesondere von Seiten der SPD diskutiert, diesen verkehrsberuhigt oder ganz autofrei zu gestalten.

Doch ich möchte beginnen nach dem Motto „Wie alles begann ab November 2016“:

Die Umgestaltung des Marktplatzes ist keine leichte Aufgabe, denn die Höhenunterschiede zwischen der West- und Ostseite, die fehlende Barrierefreiheit auf der westlichen Seite, der schöne Brunnen und der traditionelle Maibaum stellen auch Planer vor große Aufgaben.

Im November 2016 habe ich das Planungsbüro „Nonconform“ dem Stadtrat vorgestellt, das mit seiner unkonventionellen Herangehensweise, unter Einbeziehung der Bevölkerung, Arbeitsprozesse mit hoher Kompetenz und Sachverstand entwickelt und sich schwierigen Aufgaben stellt. Das bedeutet, dass mit der „Phase Null“ der Planung begonnen und die Bevölkerung mit ihren Anregungen und Wünschen mitgenommen wird, um eine große Akzeptanz zu bekommen. Nach Anfrage bei der

Städtebauförderung war dieser Bürgerbeteiligungsprozess „Zukunftsgestaltung Marktplatz Miesbach“ sogar förderfähig.

In der Stadtratssitzung vom März 2017 beklagte Stadtrat Markus Seemüller, dass „in Sachen Marktplatz zu viel untersucht wird und zu wenig vorangehe. Er beantragte, eine kleine Arbeitsgruppe zu installieren, die eine tragfähige Kompromisslösung erarbeiten sollte. Wenn diese es nicht schafft, könne man später immer noch Nonconform beauftragen.“

So erarbeitete dieser AK Marktplatz, bestehend aus den Stadratsmitgliedern Astrid Güldner (Grüne), Paul Fertl (SPD), Markus Seemüller (FW) und Dirk Thelemann (CSU), in vielen Stunden einen Vorschlag zur Umgestaltung, dem der Stadtrat mehrheitlich grünes Licht gab. Gewerbetreibende und Geschäftsleute, sowie die Initiative Marktplatz und „Leute, die mit dem AK reden wollten“ (Aussage Herr Fertl) wurden eingebunden. Ziel war es, möglichst viele der Parkplätze zu erhalten und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Doch ist das Ziel tatsächlich erreicht worden? Ist „unsere gute Stube Marktplatz“ durch die asymmetrische Anordnung der Parkplätze, der geänderten Straßenführung und der Möblierung schöner und verkehrssicherer geworden?

Mir persönlich gefallen z.B. die neuen Bänke und die Abfallbehälter rund um den Brunnen sehr gut. Aber mit den anderen Maßnahmen setze ich mich kritisch auseinander. Bietet der grüne Gehweg auf der Ostseite tatsächlich die gewünschte Sicherheit für Kinder und Fußgänger? Ist für die ausparkenden Autofahrer die Situation leichter? Ist die Telefonzelle, sprich der Bücherschrank, der nun noch einen blauen Farbanstrich bekommt, eine Attraktion?



Grußwort / Impressum

Hat die E-Bike-Ladestation den richtigen Standort und wie wird sie angenommen? Und hat das Podest beim Marktcafe seinen Sinn erfüllt, so dass die Fußgänger eine breitere Gasse am Gehweg haben?

Ich gebe gerne zu, dass sich die Geschwindigkeit der Fahrzeuge aufgrund der geänderten Verkehrsführung reduziert hat und „Kuh und Kälbchen“ für Kinder als Spielgerät gesehen werden, was diese jedoch nicht sind, sondern Plastiken, die die bäuerliche Verbundenheit zeigen sollen und bei den Touristen als beliebtes Motiv fotografiert werden (was früher der Maibaum war).

Die Meinungen gehen wie immer auseinander: einigen gefällt die Umgestaltung, andere wiederum kritisieren sie heftig.

Doch meine sehr geehrten Damen und Herren, es muss jetzt erst einmal Zeit ins Land gehen. Veränderungen sind nur sehr selten willkommen. Deshalb ist es zwingend erforderlich zunächst ein Jahr abzuwarten und auch die Jahreszeiten, insbesondere den Winter, einer Erprobung zu unterziehen. An der einen oder anderen Stellschraube wird sicher nachjustiert werden müssen und auch weitere Veränderungen werden eintreten.

Im Sommer kommenden Jahres wird eine Evaluation stattfinden, an der sich hoffentlich viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen werden.

In der Kritik ist auch die Umstellung des Wochenmarktes. Hier möchte ich Ihnen deutlich mitteilen, dass die Neuordnung der Fieranten gar nichts mit der Umgestaltung des Marktplatzes zu tun hat und der Arbeitskreis hier völlig Außen vor ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Miesbach hat die Stadt mehrfach darauf hingewiesen, dass beim Wochenmarkt kein Durchkommen mit Rettungsfahrzeugen gegeben ist. Somit war die Stadt gezwungen, eine Rettungsgasse von ca. 3 m Breite bei den Märkten zu gewährleisten. Die Aufstellung der Marktstände wurde diesem Umstand angepasst und im Vorfeld mit den Marktbestückern besprochen. Auch hier gibt es von den Marktbesuchern unterschiedliche Stimmen: die einen finden, dass der Flair verloren gegangen ist, andere wiederum finden es schön, dass es nicht mehr so eng ist.

Der Wochenmarkt wird aufgrund von sicherheitsrelevanten Aspekten in seiner jetzigen neuen Form so beibehalten. Auch hier muss man sich an die geänderte Situation erst einmal gewöhnen.

Im Spätherbst 2018 wird die Stadt die Fieranten zu einem erneuten Gespräch ins Rathaus einladen, um die bis dahin gesammelten Erfahrungen auszutauschen.

Alle einzelnen Maßnahmen zum Marktplatz werden in folgendem Beitrag aus Sicht des AK Marktplatz von 2. Bgm. Herrn Fertl dargestellt.

Es ist halt wie im richtigen Leben: Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!

Also, nix für unguat!

Herzlichst Ihre

Ingrid Pongratz

1. Bürgermeisterin

Impressum:

Herausgeber:	Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach
Redaktion / ViSdP :	Klaus Heider
Gestaltung:	Simone Pfab



Mitglieder des Stadtrates

Bürgermeister

1. Bürgermeisterin	Ingrid Pongratz, Dipl. Ing. (Univ.)	CSU
2. Bürgermeister	Paul Fertl	SPD
3. Bürgermeister	Michael Lechner	Freie Wähler

Stadtratsmitglieder

Mittermaier Alfred, Betriebswirt	CSU	
Griesbeck Stefan, Dipl.-Informatiker (Dipl.Ing.)	CSU	
Mayer Franz, Hotelier	CSU	
Pohl Erhard, Immobilienkaufmann	CSU	
Thelemann Dirk, Rechtsanwalt	CSU	
Mittermaier Christian, Student Grundschullehramt	CSU	
Baumgartner Markus, Textilkaufmann	CSU	
Assum Verena, Volkswirtin	CSU	
Dr. Braunmiller Gerhard, Ingenieur	CSU	= 9 Sitze
Fertl Paul, Vertriebsbeauftragter	SPD	
Jooß Inge, Realschullehrerin	SPD	
Reischl Franz, Verwaltungsfachwirt	SPD	
Schmid Hedwig, Verwaltungsangestellte	SPD	
Fraunhofer Walter, Betriebs- u. Installationsmeister	SPD	
Schuhbeck Sabine, Sozialpädagogin	SPD	= 6 Sitze
Lechner Michael, Landwirt	FW	
Dr. Mader Franz, Arzt	FW	
Reischl Andreas, Bio-Landwirt	FW	
Ruml Florian, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	FW	
Seemüller Markus, Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt	FW	= 5 Sitze
Haberzettl Peter, Dipl.-Ing. Elektrotechnik	Grüne	
Burger Manfred, Dipl.-Mathematiker	Grüne	
Göldner Astrid, (MA) Journalistin	Grüne	= 3 Sitze
Dr. Fahrer Claus, Orthopäde	FDP	= 1 Sitz



Aus dem Rathaus

Der neue Marktplatz

Stellungnahme zum „neuen Marktplatz“ von 2. Bürgermeister Paul Fertl als Mitglied des „Arbeitskreises Marktplatz“:

Seit rund 20 Jahren wird in Miesbach über verkehrsberuhigende Maßnahmen am Marktplatz diskutiert. Nach langem hin und her berief der Stadtrat einen Arbeitskreis dessen Aufgabe es war, die widerstrebenden Meinungen in einer prozesshaften Entwicklung zu einer Verbesserung zu führen. Der Arbeitskreis war von allen Stadtratsfraktionen besetzt worden (CSU: Dirk Thelemann, Grüne: Astrid Güldner, Freie Wähler: Markus Seemüller, SPD: 2. Bürgermeister Paul Fertl). In rund 20 Treffen - teilweise mit der Gemeinschaftswerbung und der von Lisa Hilbich geführten Initiative Marktplatz - wurde eine Lösung erarbeitet, die der Stadtrat bei nur 1 Gegenstimme bestätigte.

Zu den Maßnahmen im Einzelnen:

Neue Verkehrsführung

Die neue Verkehrsführung und der Wegfall von insgesamt 7 Parkplätzen wurden anfangs kritisiert, sind aber schon heute fast kein Thema mehr. Anfänglich haben mehrere Autofahrer den neuen Gehweg zur Fahrt in Richtung Norden benützt, was durch die temporären Durchfahrtsperren jetzt verhindert wird. Die endgültigen Durchfahrtsperren sind durch das Straßenverkehrsamt der Stadt bestellt. Statt Pfosten einen Blumentrog aufzustellen scheitert leider an entsprechenden Sicherheitsvorschriften. Man kann feststellen, dass die Autos jetzt wesentlich langsamer durch den Marktplatz fahren als früher.

Neue Freifläche vor Eiscafe

Die neue Freifläche vor dem Eiscafe wird von allen positiv gesehen. Die Einheimischen und die Touristen nehmen vermehrt davon Besitz. Die Gefahrenstelle zwischen Eiscafe und Brunnen wurde beseitigt.

Neuer Gehweg/Rettungsweg entlang der Ostseite

Der neue Gehweg löste ein lange bestehendes Sicherheitsproblem beim Wochenmarkt und den Jahrmärkten für die Häuser des östlichen Marktplatzes und wird bei Märkten als Rettungsweg genutzt. Deswegen ist der Gehweg mit ca. 3,50 m auch breiter ausgefallen, als ursprünglich geplant. Der neue Gehweg wird stark benutzt und viele Bürger empfinden es als angenehm sich nicht mehr zwischen den Tischen des Bräuwirts hindurchwursteln zu müssen. Eine Befahrung der Feuerwehr hat ergeben, dass die Trasse sicherheitstauglich ist. Die Farbe für den neuen Gehweg im grünlichen Ton wurde erst festgelegt, nachdem sich die Untere Verkehrsbehörde am Landratsamt aus Sicherheitsgründen dafür stark gemacht hatte, den Gehweg farblich anders zu gestalten als den Fahrweg. Die Polizei hatte sich dieser Meinung aus Sicherheitsgründen ausdrücklich angeschlossen. Die Farbe GRÜN – korrespondiert übrigens mit dem Farbton am Haus Ammer (Wäsche Grabmeier).

Neue Bänke am Marktbrunnen

Die neuen Bänke am Marktbrunnen werden unisono gelobt und sehr stark angenommen. Die älteren Mitbürger loben insbesondere, dass es jetzt Rücken- und Armlehnen gibt. Die neuen Abfalleimer sind in einem schönen Design und passen gut in das Ensemble des Platzes.

Neues Gitter Marktbrunnen

Das aus Sicherheitsgründen angebrachte Gitter an der Westseite der Brunnenanlage wir allgemein als sehr schön und geschmackvoll angesehen.



Aus dem Rathaus

Kuh und Kälbchen

Die Plastiken Kuh und Kälbchen (Miesbacher Fleckvieh) sollen Miesbach mit seinem agrarischen Umfeld darstellen – vergleichbar mit dem Löwen in München und dem Bären in Berlin. Roserl und Reserl – so wurden die beiden Rindviecher bei der letzten Brotzeit am Marktplatz getauft - sind mittlerweile ein Magnet für Kinder und Touristen.

E-Bike Ladestation mit geändertem Standort Radlständer

Die E-Bike Ladestation ist relativ unauffällig. Eine klare Beschriftung hat jetzt zu vermehrter Nutzung geführt. Ein zweiter Radlständer erscheint notwendig.

Begehrter Bücherschrank

Der begehrte Bücherschrank wird seit seiner Eröffnung fleißig genutzt. Wegen seinem Äußeren steht er jedoch in der Kritik. Das äußere Erscheinungsbild soll durch ein Kunstprojekt von Schülern in Zusammenarbeit mit der Kulturreferentin der Stadt Miesbach Frau Inge Jooß verschönert werden. Dies kann aus Feriengründen erst jetzt in Angriff genommen werden. Mal schauen ob einige Miesbacher dann wieder granteln, denn über Kunst lässt sich ja trefflich streiten.

Neuer Vorplatz Haus Ammer (Wäsche Grabmaier) incl. neuer Bänke

Der neue Vorplatz vor dem Haus Ammer (Wäsche Grabmaier) wird gut angenommen. Es wurden hier bewusst Bänke ohne Lehnen bestellt, da es den Benutzer der Bänke freigestellt werden sollte, ob sie in Richtung Maibaum bzw. Bräuwirt oder in Richtung Auslagen blicken wollen. Es gibt in der näheren Umgebung viele Bänke mit Lehnen.

Neue Pflanztröge

Die Pflanztröge fügen sich sehr gut in die Gestaltung des Marktplatzes ein und dienen dem Zweck der Abgrenzung von verschiedenen genutzten Bereichen.

Zusätzliche Sitzgelegenheiten Marktcafe

Die zusätzlichen Sitzgelegenheiten am Marktcafe werden sehr begrüßt und sehr stark von Miesbachern und Touristen genutzt. Die Betreiber des Marktcafes sind sehr froh über die zusätzlichen Möglichkeiten. Die Durchgangssituation für Fußgänger vor dem Marktcafe hat sich durch diese Maßnahme etwas verbessert.

Einteilung Wochenmarkt – Parken Marktwinkl

Die neue Einteilung des Wochenmarktes wird teils kritisch betrachtet, teilweise auch gelobt. Sie wurde aber nicht vom Arbeitskreis Marktplatz vorgeschlagen, sondern ist eine Maßnahme der Verwaltung. Das gleiche gilt für die Umwidmung der Parkplätze im Marktwinkl.

Sicherlich wird es noch die eine oder andere gestalterische Nachjustierung geben müssen, wie z. B. einen zweiten Radlständer am Brunnen. Summa summarum kann man sagen, dass durch die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Hebung der Aufenthaltsqualität das Leben am Marktplatz attraktiver, lebendiger und vielfältiger geworden ist. Mein Dank gilt meinen engagierten KollegInnen des Arbeitskreises Dirk Thelemann, Astrid Güldner und Markus Seemüller, sowie dem Architekten Thomas Schneider, der es geschafft hat, mit dem sehr schmalen Budget viel zu bewirken.





Aus dem Rathaus

„Kommunalpolitische Institution“ feierte 90. Geburtstag

Sogar der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber ließ es sich nicht nehmen, Konrad Zehrer persönlich zum 90. Geburtstag zu gratulieren. Konrad Zehrer bestimmte jahrelang die Kommunalpolitik sowohl bei der Stadt Miesbach als auch beim Landkreis mit. Er praktizierte freundlich und bescheiden Bürgernähe und hatte stets deren Wohl im Blickfeld. 42 Jahre gehörte er dem Miesbacher Stadtrat und 36 Jahre dem Kreistag an. Für die Stadt Miesbach überbrachte 2. Bürgermeister Paul Fertl dem Jubilär die besten Wünsche.



Zusammenschluss der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach

Die Volkshochschulen (VHS) im Landkreis Miesbach sind als größte lokal und regional verankerte Weiterbildungseinrichtungen ein elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Seit über 70 Jahren zeichnet sich die Arbeit der sieben Volkshochschulen im Landkreis durch Programmreichtum und einer breit gefächerten Lernkultur aus. Die Volkshochschulen tragen ganz wesentlich zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Beschäftigungsfähigkeit ebenso bei wie zum sozialen Miteinander in den Gemeinden.

Zu diesen inhaltlichen Aufgaben gesellt sich aber eine zentrale organisatorische Herausforderung: Sechs von sieben Volkshochschulen werden in Trägerschaft eines Vereins geführt und der Zusammenschluss aller Volkshochschulen in einem Kreisverband erfolgte ebenfalls in Form eines eingetragenen Vereins mit ehrenamtlicher Führung.

Diese Strukturen waren für die Gründungs- und Aufbauarbeit der VHS-Landschaft von großer Bedeutung. Den heutigen Anforderungen an Professionalität, moderner Organisation und Qualität genügen sie aber nicht mehr. Es werden hoch flexible Bildungseinrichtungen benötigt, die den vielfältigsten Anforderungen kurzfristig gerecht werden können und sehr unterschiedliche Zielgruppen erreichen. Des Weiteren wurden vom Bayerischen Kultusministerium in 2017 die Verwaltungsvorschriften zum Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung erlassen, wonach jede Volkshochschule bis 2020 ein Qualitätssystem vorhalten muss. Nur eine Volkshochschule im Landkreis Miesbach hat bisher eine QM-Maßnahme (VHS Holzkirchen-Otterfing) durchgeführt.

In der Mitgliederversammlung des VHS-Kreisverbandes am 20.06.2018 wurden von der 1. Vorsitzenden, Frau Anna Maria Stark, die personellen Probleme in der Kreisgeschäftsstelle vorgetragen. Ein schnelles Agieren und Eingreifen aller verantwortlichen Akteure im Kreisverband (= Mitglieder im Kreisverband) ist zwingend erforderlich.

Der Stadtrat Miesbach hat sich in der Sitzung vom 13.09.2018 mit dem Thema befasst und dabei festgelegt, dass die Stadt Miesbach das Vorhaben der Volkshochschulen, sich in einer gemeinsamen Trägerschaft zu verschmelzen, unterstützt. Wenn die endgültige Rechtsform geklärt und eine tragfähige Berechnung der zukünftigen Kosten vorliegt, wird die Stadt Miesbach diesem neuen VHS-Verbund beitreten.



Aus dem Rathaus

Umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus

Batterien sind elektrochemische Energiespeicher. Energie, die in chemischer Form gespeichert ist, wird durch eine elektrochemische Reaktion in elektrische Energie umgewandelt. Diese kann unabhängig von der Netzversorgung genutzt werden. Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Deshalb sind seit dem Jahr 1998 alle Hersteller und Händler in Deutschland verpflichtet, von ihnen produzierte und verkaufte Batterien und Akkus kostenfrei wieder zurückzunehmen.

Der Verbraucher dagegen hat dafür Sorge zu tragen, alte oder defekte Batterien und Akkus beim Händler oder an ausgewiesenen Sammelstellen zurückzugeben. Darüber hinaus nehmen auch alle Wertstoffhöfe im Landkreis Batterien und Akkus zurück.

Sonderfall: Hochleistungsbatterien

Hochleistungsbatterien mit Lithiumakkus befinden sich heute in vielen Elektrogeräten wie Werkzeugen, Notebooks, E-Bikes oder Multimediageräten. Sie unterliegen einer gesonderten Verpackungsvorschrift und müssen am Wertstoffhof mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden. Sie können durch Kurzschluss oder Beschädigung in Brand geraten und schlimmstenfalls auch explodieren.

Deshalb müssen sie vor der Entsorgung Kurzschluss gesichert und in separat gekennzeichnete Behälter verpackt werden. An den Wertstoffhöfen im Landkreis ist für diese korrekte Annahme gesorgt.

Angenommen werden Lithiumakkus an den Wertstoffhöfen unter folgenden Voraussetzungen:

- Der Akku ist augenscheinlich unbeschädigt.
- Akkus, die sich leicht und ohne den Gebrauch von Werkzeug entfernen lassen, müssen entfernt und die Pole abgeklebt werden. Der Akku wird nach Rücksprache mit dem Wertstoffhofbetreuer am gekennzeichneten Ort abgelegt, das Elektrogerät kommt in den entsprechenden Sammelcontainer.
- Geräte, deren Akku sich nicht ohne den Gebrauch von Werkzeug entfernen lässt, müssen dem Wertstoffhofbetreuer übergeben werden. Geräte mit Lithiumakkus dürfen keinesfalls gewaltsam geöffnet werden!

Offensichtlich beschädigte oder defekte Hochleistungsakkus können nicht am Wertstoffhof, sondern ausschließlich im Wertstoffzentrum Wangau abgegeben werden. Sie unterliegen aufgrund eines erhöhten Gefahrenpotenzials besonderen Lagerungs- und Beförderungsbedingungen.

Kompostieranlage Hausham schließt

Von **Montag, 26.11.2018 bis zum Frühjahr 2019** ist die Kompostieranlage in Hausham am Brenten geschlossen.

Grüngut kann an allen Wertstoffhöfen des Landkreises mit Ausnahme der Wertstoffhöfe Hausham, Schliersee und Wall, sowie im Kompostwerk Wangau entsorgt werden. An den Wertstoffhöfen gilt bei der Entsorgung von Grüngut eine Mengenbegrenzung von 1 m³ je Woche.



Aus dem Rathaus

Straßen von überhängenden Ästen freihalten

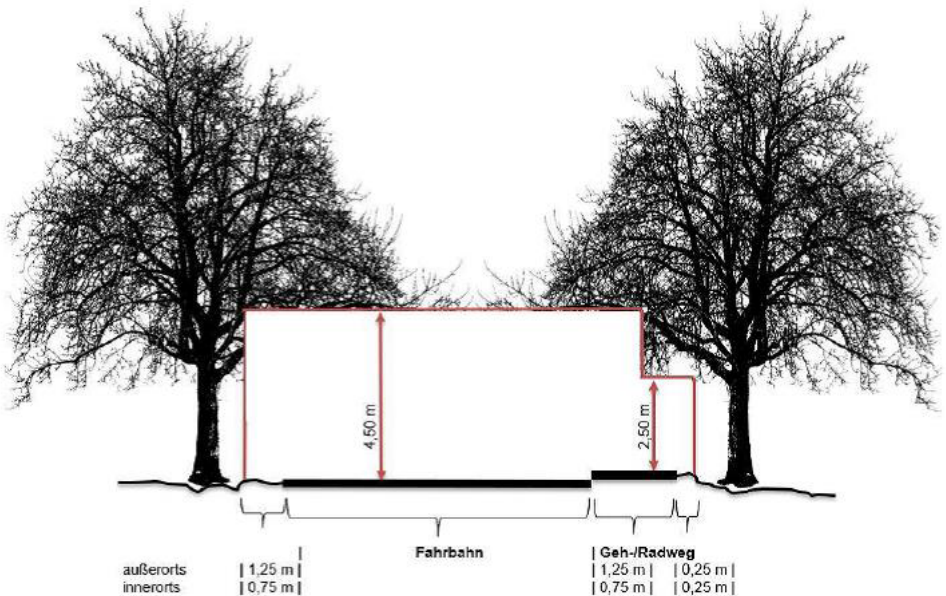
Grundstückseigentümer aufgepasst:
Im Herbst ist die beste Zeit für den Rückschnitt überhängender Äste. Nur wenn Bäume und Hecken ausreichend gestutzt werden, können Fußgänger, Radfahrer, Autos und Räumfahrzeuge sicher am Straßenverkehr teilnehmen.

Der Winter naht und mit ihm Schnee und Eis auf unseren Straßen und Bäumen. Leider bleiben die hohen Räumfahrzeuge oft an überhängenden Ästen hängen und reißen Schnee und Eis von den Bäumen auf die Straße.

Wird davon ein Auto oder Fußgänger getroffen, können schwere Schäden entstehen. Auch in schneefreien Zeiten dürfen Pflanzen nicht die Sicht der Verkehrsteilnehmer behindern oder Straßenschilder verdecken. Deshalb appellieren sowohl der Kreisbauhof an alle Grundstücksbesitzer an den Kreisstraßen, als auch der städtische Bauhof an die Grundstücksbesitzer an den Ortsstraßen in Miesbach:

Bäume und Hecken müssen rechtzeitig vor dem Winter zurückgeschnitten werden, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

Die Maße für das freizuhaltende Lichtraumprofil sind:





Aus dem Rathaus

Neugestaltung der Klostermauer durch die Miesbacher Schulen



Unter Leitung der Kulturpädagogin Barbara Gerbl (Atelier Farbenspiel) haben Kinder und Jugendliche aus allen Schularten der Stadt die Klostermauer am Schulberg neu gestaltet. Das Projekt steht unter dem Titel

„Colour your life - mach Miesbach bunt“. Der Verein Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte und die Stadt Miesbach haben das Projekt gefördert. Schirmherrin ist Bürgermeisterin Ingrid Pongratz.

Apropos „Schirmherrin“:

Wussten Sie´s schon ?

Die Stadt Miesbach bietet einen **wunderschönen Schirm mit Stadtmotiv** zum Kauf an. Er ist zu Preis von **24,90 €** erhältlich:

- Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach
- Rathaus Miesbach
- Das Teehaus
- Trendmoden Liebhardt
- Wäsche Grabmaier





Aus weiteren städtischen Einrichtungen

miesbacher
STADTBÜCHEREI

Rathausstr. 2 a
83714 Miesbach

Kennen Sie schon das „Kamishibai-Erzähltheater“?

Das „Kamishibai-Erzähltheater“ ist eine Art Holzkasten, in den Bildkarten im Format DIN A3 eingelegt werden. Bildkarten gibt es inzwischen zu vielen verschiedenen Themen, zu Märchen und Bilderbüchern. Das Erzähltheater eignet sich zum Vorführen im Kindergarten, aber auch zum Beispiel im privaten Bereich bei einem Kindergeburtstag. Anregungen findet man auch in den vier Büchern, die in der Stadtbücherei entliehen werden können.



„Leicht zu lesen-Ecke“

Parallel zur „ALPHA-Mobil-Aktion“ der VHS Miesbach im Oktober, eröffnete die Miesbacher Stadtbücherei eine „Leichtlesecke“. Hierfür wurden die bereits vorhandenen Titel mit über 30 neuen Büchern – Klassiker, Romane, Jugendbücher und Biografien – ergänzt. Man erkennt die Bücher an dem Aufkleber „Leicht zu lesen“ auf dem Buchrücken, mit diesem Begriff können die Titel auch im Katalog der Stadtbücherei (<https://webopac.miesbach.de>) recherchiert werden.

Die mit diesem Begriff können die Titel auch

im Katalog der Stadtbücherei (<https://webopac.miesbach.de>) recherchiert werden. Die Leichtlesecke befindet sich zunächst im Erdgeschoss, damit das neue Angebot gleich auffällt.



Buchpatenschaften

Am 24.10.2018, dem Tag der Bibliotheken, startete nach längerer Pause wieder die Aktion „Buchpatenschaften – Kauf mich für die Stadtbücherei!“. Zum 6. Mal seit 2005 findet diese Aktion statt. Das Büchereiteam hat neue Romane und Sachbücher ausgesucht, welche es sich für die Miesbacher Stadtbücherei wünscht. Wer eines dieser Bücher spenden möchte, kann es im Schaufenster der Buchhandlung Das Buch am Markt auswählen. Das Buch wird dann schnell eingearbeitet und der Spender erhält das Erstleserecht. In das Buch kann ein Aufkleber mit dem Namen des Spenders eingeklebt werden, außerdem kann eine Spendenquittung erstellt werden. Diese Aktion läuft bis Ende November 2018.



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Veranstaltungsvorschau für die Stadtbücherei

Basteltermine für den Kinderkulturkeller (KIKU):

21.11.2018:	„Origami – wir falten uns ein Spiel“
28.11.2018:	„Bügelperlen – Sterne im Fenster“
12.12.2018:	„Glöckchenwichtel lachen uns entgegen“
19.12.2018:	„Aus Tannenzapfen machen wir Engel“

Geeignet sind die Bastelkurse für Kinder ab 5 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 €. Sie finden jeweils von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr in der Stadtbücherei statt. Geleitet werden die Kurse von Ute Faltlhauser.

hier die Termine für das „Vorlesen für Kids“:

27.11.2018:	„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
11.12.2018:	„Adventsgeschichten“
22.01.2019	„Kasperltheater“

Das Vorleseprogramm richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. Anmeldungen nimmt das Büchereiteam jeweils 14 Tage vorab entgegen unter Tel. 08025/28340. Beginn ist um 16 Uhr. Der Teilnahmebeitrag ist 1 Euro.



Außerdem beginnt eine neue Reihe „Philosophieren mit Kindern“:

13.11.2018:	„Was ist für mich Heimat?“
29.01.2019:	„Was ist Freundschaft? Wer ist mein Freund?“
02.04.2019:	„Was ist Glück?“

Diese Reihe richtet sich an Kinder im Alter von **8 – 12 Jahren**. Anmeldungen nimmt das Büchereiteam jeweils 14 Tage vorab entgegen unter Tel. 08025/28340. Beginn ist um 16 Uhr. Der Teilnahmebeitrag ist 1 Euro.

Bücherflohmarkt:

23.11.2018	von	12.30 – 18.00 Uhr
24.11.2018	von	09.30 – 12.00 Uhr



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Für Spielbegeisterte ist folgende **Veranstaltung** geplant:

In Kooperation mit dem WELTENTDECKER findet am 17.11.2018 von 9.00 - 13.00 Uhr unter dem Motto „Miesbach spielt!“ ein Spielvormittag statt. Sowohl in der Stadtbücherei als auch im Laden WELTENTDECKER können alle Interessierten Spiele ausprobieren.



Veranstaltungen für Erwachsene:

- 23.11.2018 von 19.00 – 21.30 Uhr: „Bookies – gehäkelte Lesezeichen-Tiere“
30.11.2018 von 19.00 – 21.30 Uhr: „Bookies – gehäkelte Lesezeichen-Tiere“
(Anmeldung über die VHS Miesbach, Tel. 08025/700070)
-



- 29.11.2018 von 18.00 – 19.30 Uhr: „eBooks, eAudios, ePaper – digitales Lesen, wie geht das?“
(Anmeldung über die VHS Miesbach, Tel. 08025/700070)
-

- 18.01.2019 von 19.00 – 21.30 Uhr: „Buchfaltkunst erlernen“
(Anmeldung über die VHS Miesbach, Tel. 08025/700070)



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Das Büchereiteam ist wie folgt für die Leser da:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Dienstag, Mittwoch und Freitag | 12.30 Uhr – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 Uhr – 12.30 Uhr |



Montessori Kindergarten

Waldeckerhöhe 3 83714 Miesbach

Tel: 08025 / 5010

Unser neues Puppenhaus

Es war an der Zeit,
unser altes Puppenhaus war für eine Verschönerung bereit.

An der neu geschliffenen Eckbank, mit Blick auf den See,
sitzen wir zusammen auf einen Tee.

Für fleißige Handwerker muss es natürlich auch eine Werkbank geben,
zum Nageln, Hämmern und Sägen.

Eine Küche gibt's auch,
für den hungrigen Bauch.

Hoffen wir dass der Ofen uns Wärme schenkt an kalten Tagen,
für die vielen fleißigen Hände der Eltern, die uns zur Seite standen, möchten wir danke sagen.

Auch das Personal half mit Hammer und Pinsel ganz eifrig mit,
so wurde das Puppenhaus in unserem Garten zum Hit.

Umrahmt vom Efeukranz,
erstrahlt es jetzt in neuem Glanz.

Ein herzliches vergelt's Gott von allen Kindern sagen wir,
„jetzt spielen wir wieder richtig gerne hier“





Aus weiteren städtischen Einrichtungen

WARMBAD MIESBACH

Sanierung Freibad Miesbach; Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Mit dem Bundeshaushalt 2018 werden für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 durch den Bund Mittel mit einer Gesamthöhe von 100 Millionen Euro für die Förderung investiver Projekte mit besonderer regionaler oder über-regionaler Bedeutung zur Verfügung gestellt. Förderfähig im Rahmen des Bundesprogramms sind kommunale Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Der Schwerpunkt soll jedoch bei Sportstätten wie z.B. öffentlich genutzten Sportplätzen einschließlich baulicher Nebenanlagen, Turnhallen, Schwimmhallen sowie Freibädern liegen, da hier ein besonderer Instandsetzungsrückstand gesehen wird.

Die Stadt Miesbach hat sich mit dem Projekt „Umbau des Freibades Miesbach“ beworben. Die Vorprüfung der Projektskizzen durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bzw. beauftragte Dritte war für Oktober 2018 vorgesehen.

Die Stadt wartet nunmehr gespannt darauf, ob sie mit der Maßnahme zum Zuge kommt! Sollte die Stadt Miesbach nach der Projektauswahl zu den zu fördernden Kommunen gehören, wird sie durch das BBSR aufgefordert, einen entsprechenden Zuwendungsantrag für die Warmbad-Sanierung zu stellen.

Erfreuliche Badesaison 2018



Der großartige Badesommer 2018 bescherte den Freibädern überdurchschnittliche Besucherzahlen und damit verbunden auch entsprechend gute Einnahmen. Dies schlägt sich auch in der Saisonbilanz des Miesbacher Warmbades nieder.

2016	32.600 €	Gebühreneinnahmen	ca. 23.000	Besucher
2017	43.000 €	Gebühreneinnahmen	ca. 30.000	Besucher
2018	50.900 €	Gebühreneinnahmen	ca. 35.000	Besucher

Während der heurigen Badesaison war das Warmbad Miesbach vom Freitag, den 18.05.2018 bis zum Sonntag, den 09.09.2018 geöffnet.

100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018



Rückblick

Der Sonntag, 8. Juli 2018 stand im Zeichen der beiden Jubiläen **150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Miesbach** und **100 Jahre Stadterhebung Miesbach**. Die Stadt Miesbach bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses herrlichen Festtages beigetragen haben.





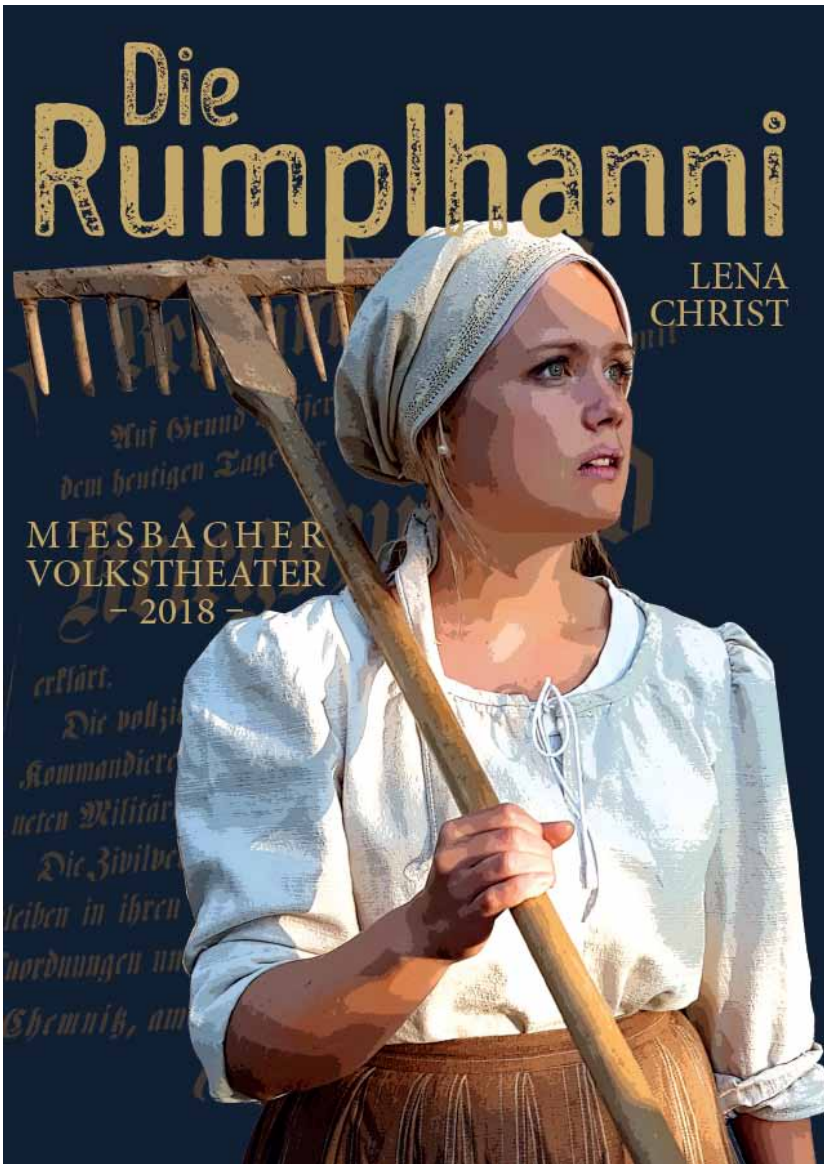
100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018

Das Knattern der Motoren war von weitem zu hören, als am **Samstag, den 21. Juli 2018** trotz der grauen Wolken am Himmel rund 340 Liebhaber historischer Fahrzeuge an der Miesbacher Volksfestwiese eintrafen. Aus allen Richtungen kamen sie herbei: Die Lenker von Oldtimern, Motorrädern, Traktoren,

LKWs, Rennwägen und Jeeps. Echte Oldi-Freunde und deren Fans konnte das Wetter nicht davon abhalten das **2. Historischen Fahrzeugtreffen** zu besuchen, das die Oldtimerfreunde Miesbach e.V. und das Kulturamt der Stadt Miesbach anlässlich „100 Jahre Stadterhebung“ ausrichteten.







Die Stadt Miesbach bedankt sich bei allen Mitwirkenden der „Rumplhanni“ vor und hinter den Kulissen für ihren großartigen Einsatz. Eine „Nachlese“ ist im Kulturamt erhältlich.

100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018



Musiknacht Miesbach **am Samstag, 10. November von 18:30 bis 23:30 Uhr**

Die Kreisstadt wird eine Nacht lang erfüllt von einem bunten Klangteppich der Live-Musik. Zum Stadtjubiläum findet auch die Uraufführung des großen Klavierquintetts „...und ins Wasser kehrt alles zurück“ statt. Constantin F. Stimmer komponierte das Werk eigens für seine Heimatstadt.

28 Gruppen mit ca. 270 Mitwirkenden, nahezu alle aus der Region, singen und spielen an verschiedenen Orten: im Saal und den Gewölben des Waitzinger Kellers – Kulturzentrum Miesbach, im Kulturhaus zur Goldenen Parkbank, im Marktcafé, im Bräuwirt und in Rick's Bar.

Orchester, Chöre, Jazz- und Rockbands sowie Solisten und kleinere Ensembles werden Miesbach zum Klingeln bringen. Das Publikum ist eingeladen von Ort zu Ort zu wandern und sich von Klassik, Jazz, Rock, Lindy Hop und Swing, Musikkabarett, internationaler Folklore, Tanz- und Volksmusik verzaubern lassen.

Mitwirkende: Miesbacher Harfenspektakel, Chor und Orchester des Chor- und Orchestervereins, Fritz und Konstantin Stimmer, Rainbow Gospel Voices, JazzChor Miesbach, Ciao Weiß-Blau, OstBahnGroove, Stefanie Polifka, Duo Zweimalig, Kreuzberg, Bavarian Blend, Dos Hombres, Swing it UP, Pfluffl Musi, Miesbacher Musikanten, Musikverein Miesbach, Nua Mia, Föhnsturm, Haxon, Drei d'Accord, Tanzschule Anke Schneider, Sweet Simones, Balg & Bogen, Kammerchor Gymnasium Miesbach, Chor Mundwerk Hausham und Fenix

Ein herzliches Dankeschön gilt der *Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee* und *Telair International* für die großzügige Unterstützung.

Eintrittsband zu 12 € erhältlich im Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Revue: 100 Jahre „Stadt“ Miesbach **am Donnerstag, 22. November, 19:30 Uhr** **Tanz, Theater, Musik und Film**

1918 - 2018: Was ist in diesen 100 Jahren alles passiert! Wie hat man zu Beginn des letzten Jahrhunderts Sport getrieben? Welche Mode gefiel den Damen und Herren der 30er Jahre? Wie sah die „brave“ Familie der 50er Jahre aus? Zu welchen Rhythmen tanzten die Jugendlichen nach dem II. Weltkrieg? Vieles hat unsere Welt verändert: Die Emanzipation, die Gebietsreform, ebenso wie Pizza, Döner und Coca Cola. In den letzten 20 Jahren haben wir die Medien erobert - oder sie uns!

Mitwirkende: Die „Theatermäuse“, Schüler der Grundschulen, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und BSZ, Mitglieder kirchlicher Jugendgruppen und Stadträte; Musikschule Schlierach-Leitzachtal.

Gesamtleitung: Kulturreferentin Inge Jooß

Karten:

10 € (Erwachsene), 5 € (Kinder bis 12 Jahre) erhältlich im Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach



Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Neue Wanderkarte der Alpenregion Tegernsee Schliersee erschienen

Pünktlich zur anstehenden Wandersaison im Herbst ist die neue Wanderkarte der Alpenregion Tegernsee Schliersee erschienen. Sie umfasst alle Wanderwege von Kreuth im Westen bis Bayrischzell im Osten und informiert mit 40 Tourentipps umfassend über das Angebot in der Region – ein Muss für jeden Wanderer, ob Einheimischer oder Gast.

Bereits zum dritten Mal und diesmal in einer umfangreich überarbeiteten Neuauflage bringt die Alpenregion Tegernsee Schliersee in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die neue Wanderkarte ‚Tegernsee – Schliersee – Wendelstein‘ heraus. Im Maßstab von 1:30.000 und damit sehr detailliert beinhaltet sie das gesamte südliche Wandergebiet der Alpenregion Tegernsee Schliersee. Es umfasst damit sowohl alle Wanderwege im Süden rund um Kreuth oder Bayrischzell inklusive der angrenzenden Gebiete in Österreich als auch die nördlichen Bereiche bis Miesbach oder Wörmsmühl.

Die Karte ist als Wendekarte konzipiert und ist in einen östlichen und einen westlichen Teil geteilt; außerdem ist sie dank der wetterfesten Laminierung für die Benutzung in der Natur optimal geeignet und verspricht eine lange Haltbarkeit. „Außerdem ist es uns bei der neuen Wanderkarte gelungen, zwei wichtige kartographische Neuerungen umzusetzen“ freut sich Holger Wernet, Produktmanager Wandern bei der ATS. „Zum einen haben wir die Schwierigkeitsgrade der Wanderwege dargestellt – ähnlich wie das im Winter bei den Skipisten bekannt ist. Und wir haben durch zusätzliche Signaturen die Wegearten ergänzt. So ist der Wanderer nun optimal informiert und kann sowohl die Wegeschwierigkeit, als auch die Wegearten einfach ablesen. Das bietet sonst keine Wanderkarte auf dem Markt.“

Neben der Karte beinhaltet das Produkt auch noch ein überarbeitetes Tourenbuch mit insgesamt 40 Wandertipps und -vorschlägen. Sie sind detailliert beschrieben inklusive Höhenprofil und Kartenausschnitt, so dass der Wanderer anhand dieser Informationen sofort loswandern kann. Gleichzeitig sollen sie auch inspirieren und Lust auf Wanderungen in der Region machen. Beide Produkte sind in einer Klarsichttasche kompakt verpackt.

Die Wanderkarte ‚Tegernsee – Schliersee – Wendelstein‘ ist ab sofort für 9,00 € im **Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach**, bei der Alpenregion Tegernsee Schliersee sowie den weiteren Tourist-Informationen der Region erhältlich. Online kann sie einfach per Mail an info@tegernsee-schliersee.de auf Rechnung bestellt werden. Bildmaterial steht unter <https://drive.google.com/open?id=1vb65R-EV51pk3tSOxWbyB-C6E8UNpz5jn> als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Alpenregion Tegernsee Schliersee KU
Holger Wernet

Hauptstraße 2 - 83684 Tegernsee
08022 – 92738 90 – wernet@tegernsee-schliersee.de

www.tegernsee-schliersee.de





Sonstiges



Grundschule Parsberg

Waldstr. 5a, 83714 Miesbach- Parsberg

Tel. 08025/ 6171, Fax 08025/ 5499

Email: grundschule-parsberg@t-online.de

Homepage: www.parsberger-grundschule.de

Vom 02.07.- 04.07.2018 übernachtete die 3. Klasse der Grundschule Parsberg auf der Schönfeldhütte.

Nach einem kurzen Aufstieg vom Spitzingsee zur Schönfeldhütte durften wir mittags bereits die Lager beziehen. Im Anschluss erkundeten wir mit einer Ralley die Hütte. Außerdem wurde Feuerholz gesammelt, mit Hilfe einer Karte ein Schatz gesucht, viel gespielt und am Abend ein Lagerfeuer gemacht. Am Dienstag stand eine richtige Bergtour zum Jägerkamp auf dem Programm. Nach einem anstrengenden Aufstieg wurden wir mit einem tollen Ausblick auf den Schliersee belohnt. Am Nachmittag beobachteten wir mit unseren Becherlupen die Tiere in der Umgebung der Hütte.

Die 4. Klasse besuchte den Bauernhof der Familie Mair

Einen wunderschönen Tag durfte die vierte Klasse auf dem Bauernhof der Familie Mair in der Oberen Wies verbringen. Die Parsberger bekamen eine Führung über den gesamten Hof, durch sämtliche Ställe, durften die Landmaschinen und den Heuboden anschauen und einige Dinge ausprobieren. Gespannt lauschten sie den Erklärungen des Imkers über die Bienen. Großen Spaß hatte die Klasse nicht nur bei dem Besuch der Kühe, Pferde, Hühner und Enten, sondern vor allem beim Spielen und Naschen im Obstgarten, bevor die gesamte Klasse zum Weißwurstessen auf der Terrasse eingeladen wurde.

Herzlichen Dank, liebe Familie Mair!



Ausflug aller Klassen nach Blindham

Zum Schuljahresende unternahm die ganze Parsberger Grundschule einen Ausflug in den Wildtierpark nach Blindham. Viel Freude bereitete den Kindern das Streicheln und Füttern der Tiere und das gemeinsame Toben im Spielestadel.

Wir danken unserem Elternbeirat ganz herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung!



Schulanfang in Parsberg

Endlich war der lang ersehnte erste Schultag für die Parsberger Erstklässler gekommen. Mit großer Freude wurden die 13 Mädchen und 7 Buben von der gesamten Schulfamilie begrüßt.



Mittelschule Miesbach

Rudolf - Pikola - Schulanlage

Mittelschule Miesbach – Münchner Straße 9 – 83714 Miesbach

Mit Motivation und klaren Vorstellungen für die Anliegen der Mitschüler

Zu Beginn des neuen Schuljahres wählten die Buben und Mädchen der Mittelschule Miesbach ihre neuen Schülersprecher. Diese setzen sich für die Interessen der Schüler in der Rudolf-Pikola-Mittelschule ein und gestalten Schule und Unterricht aktiv mit. Was sie so alles in ihrem neuen Amt vorhaben und wie sie es mit der Aufgabenverteilung untereinander halten wollen, dies verrieten Andreas (10bM), Anna-Lena (9bM) und Tita (10bM) u.a. am 05.10.2018 im folgenden Interview.

Frage: Stellt euch bitte kurz vor: Name, Alter, Wohnort, Schulklasse?

Andreas: „Mein Name ist Andreas und wurde zum 1. Schülersprecher gewählt. Ich bin 16 Jahre alt und gehe in die M-Klasse der 10. Jahrgangsstufe bei Frau Jetzinger.“

Tita: „Ich heiße Tita, bin 15 Jahre alt und bin in der gleichen Klasse wie Andreas.“

Anna-Lena: „Mein Name ist Anna-Lena und bin mit 14 Jahren die Jüngste von uns. Ich gehe in die M-Klasse der 9. Jahrgangsstufe bei Herrn Steinborn.“

Frage: Was ist die Aufgabe eines Schülersprechers nach eurer Vorstellung?

Andreas: „In erster Linie sehe ich uns in der Pflicht, im Sinne aller Schüler an der Mittelschule Miesbach zu handeln. Man muss die Wünsche und Vorstellungen von ihnen ernst nehmen und versuchen, diese auch umzusetzen.“

Tita: „Falls Schüler Probleme haben, dann können sie uns darauf ansprechen. Wir versuchen dann mit ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.“

Anna-Lena: „Wir wollen auch Schulfeste veranstalten, dadurch den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft stärken.“

Frage: Habt ihr für das kommende Schuljahr schon etwas fest vor? Feste, Einladungen, Zusammenkünfte?

Andreas: „Wie einige von meinen Mitschülern wissen, bin ich ein regelrechter Faschingsfanatiker. Deswegen will ich bei uns auf alle Fälle einen Fasching veranstalten. Und natürlich auch unseren traditionellen Nikolausbesuch in den Klassen stattfinden lassen.“

Anna-Lena: „Wir werden auch solche Aktionen wie am Valentinstag weiterhin beibehalten, bei denen wir wie mit dem Verkauf von Rosen Gelder einnehmen. Diese werden dann für einen guten Zweck gespendet.“



Sonstiges

Tita: „Neben Fasching und einer Aktion zu Weihnachten finde ich das Sommerfest der Schule zum Schuljahresende sehr wichtig. Mir schwebt vor, dass sich jede Klasse mit einer eigens dafür geplanten Sache daran beteiligt. So kann ein breites, abwechslungsreiches und interessantes Programm an diesem Tag angeboten werden, das die Gäste und Schüler gut unterhält.“

Frage: Was sind nach eurer Meinung die Stärken der Mittelschule Miesbach? Was klappt hier bereits gut?

Andreas: „Das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern ist hier in der Mittelschule nach meiner Einschätzung entspannt. Wir Schüler kommen eigentlich mit allen Lehrern immer gut aus.“

Tita: „Das sehe ich genauso. Viele Lehrer setzen sich wirklich für die Schüler ein. Der Unterricht ist auch auf ein Miteinander aller ausgelegt.“

Anna-Lena: „Wichtig ist auch, dass wir einen Vertrauenslehrer haben, zu dem wir immer gehen können.“

Frage: Ihr seid zu dritt die Schülersprecher. Habt ihr Aufgabenteilung vor oder werdet ihr alles als Team angehen?

Andreas: „Es ist wichtig, dass man sich zu allem abspricht. Die Meinung von jedem von uns drei wird gleichberechtigt gelten.“

Tita: „Wir haben vor, stets als Team zu handeln.“

Anna-Lena: „Jeder von uns drei hat natürlich auch seine individuellen Stärken. Wir werden uns gut als Team ergänzen.“



Sie haben einiges vor;
die Schülersprecher Andreas, Tita und Anna-Lena (v.l.n.r.).



Kurz vor Ende ihrer Grundschulzeit hatte die Klasse 4b im Juli 2018 noch eine ganz besondere Aufgabe:

Die Buben und Mädchen durften eine Hörfunksendung der klaro-Kindernachrichten des BR gestalten und dabei über aktuelle Themen im In- und Ausland berichten. Mit professioneller Ausrüstung kamen die BR-Redakteure an die Grundschule, wo erst auf dem Papier

und dann mit dem Mikrofon intensiv gearbeitet wurde.

Die Themen, die die Kinder im Vorfeld im Unterricht erarbeitet hatten, waren dann Bestandteil der Sendung, die am 20.7. ausgestrahlt wurde. Diese kann auf der Homepage des Bayerischen Rundfunks noch einmal angehört werden: www.br.de/kinder/klasse-4b-der-grundschule-miesbach-klaro-kindernachrichten-100.html.





Sonstiges

Für 75 andere Kinder dagegen begann am 11. September erst ihre „Grundschulkarriere“:

Bepackt mit Schultüte und Ranzen trafen unsere ABC-Schützen in ihren drei Klassenzimmern ein, die mit farbigen Mäuschen-Schildern im Schulhaus markiert waren.



Im Anschluss wurden sie traditionell von den 2. Klassen in der Schulturnhalle mit dem fröhlichen „Lied über mich“ begrüßt.

Bevor sie die Eltern über die wichtigsten Punkte zum Schulstart informierte, richtete Schulleiterin Susanne Crössmann zunächst das Wort an die Neuankömmlinge und konnte ihnen schon so einiges an Vorwissen entlocken:

So wurden stolz bereits bekannte Rechenaufgaben vorgetragen, die von „zwoa moi oans is zwoa“ bis zu Plusaufgaben weit in den Hunderterraum reichten, was bei den Eltern durchaus für Schmunzeln sorgte. Nach einer ersten Unterrichtsstunde in ihren Klassen konnten die Kinder dann mit ihren Familien den ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche besuchen, der von Kathrin Baumann und Anika Sergel-Kohls liebevoll vorbereitet worden war.

Für zwei unserer dritten Klassen ging es gleich nach der ersten Schulwoche hinaus aus den Klassenzimmern ins Schullandheim nach Königsdorf.

In verschiedenen Workshops in der wunderbaren Natur sowie bei Nachtwanderung und wilden Gesängen am Lagerfeuer konnten die Kinder ihre neuen Klassenleiter Simon Strobel und Franziska Glöckl kennen lernen und auch untereinander die Kontakte vertiefen.

Wer sich traute, durfte auf Limokisten in luftige Höhen klettern. Gemeinsam mit unserer neuen Sozialpädagogin Andrea Geiger probten die Kinder außerdem voller Eifer einen ganzen Nachmittag für eine Zirkusaufführung, die aber leider wegen eines Gewitters vorerst verschoben musste. Etwas erschöpft, aber auch sehr erfüllt von den Erlebnissen kamen alle nach zwei Nächten wieder an der Schule an.





Sonstiges

Hinweis auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach in den nächsten Monaten

jeweils am Donnerstag, von 9.00 – 12.00 Uhr

(15.11.2018, 22.11.2018, 29.11.2018, 06.12.2018, 13.12.2018, 20.12.2018)

Spiel-Café

Veranstaltungsort: Kinderschutzbund Miesbach, Stadtplatz 13, Miesbach

Eishockey-Heimspiele des TEV Miesbach

Freitag,	den 16.11.2018	gegen	EHF Passau	um	20.00 Uhr
Sonntag,	den 02.12.2018	gegen	TSV Peissenberg	um	18.00 Uhr
Sonntag,	den 09.12.2018	gegen	EV Füssen	um	18.00 Uhr
Freitag,	den 21.12.2018	gegen	HC Landsberg	um	20.00 Uhr
Mittwoch,	den 26.12.2018	gegen	EA Schongau	um	18.00 Uhr
Sonntag,	den 06.01.2019	gegen	ERV Schweinfurt	um	18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Eissporthalle, Tölzer Straße 3, Miesbach

Mittwoch, den 21.11.2018, 19.00 – 20.30 Uhr

Der neue Frühling der „Künstlichen Intelligenz“

Vortrag: Dr. Rudolf Seising, München

Veranstaltungsort: KBW – Seminarraum, Stadtplatz 4, Miesbach

Veranstalter: Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

Freitag, den 30.11.2018, 20.00 Uhr

Den Sehenden die Augen öffnen

Multimedia-Vortrag von und mit Andy Holzer, dem blinden österreich. Extrembergsteiger

Veranstaltungsort: Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach, Schlierseer Straße 16

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Miesbach

Samstag, den 01.12.2018, 15.00 – 20.00 Uhr

Einkauf im 1.000 Lichterglanz

Veranstaltungsort: Miesbacher Innenstadt

Veranstalter: Gemeinschaftswerbung Miesbach e.V.

Dienstag, den 04.12.2018, 19.30 Uhr

Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Landkreis Miesbach

Veranstaltungsort: Gasthof Bräuwirt

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Miesbach



Sonstiges

Samstag, den 08.12.2018, 19.30 Uhr

21. Miesbacher Adventsingen

Veranstaltungsort: Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach, Schlierseer Straße 16

Veranstalter: Heimat- und Volkstrachterhaltungsverein Miesbach e.V.

Samstag, den 15.12.2018, 13.00 – 21.00 Uhr, Sonntag, den 16.12.2018, 13.00 – 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Klostergarten

Veranstaltungsort: Klostergarten an der Münchner Straße 9

Veranstalter: Bürgerstiftung Miesbach

Samstag, den 15.12.2018, 17.00 Uhr

Lebende Krippe

Veranstaltungsort: Waitzinger Park / Habererplatz, Schlierseer Straße

Veranstalter: Heimat- und Volkstrachterhaltungsverein Miesbach e.V.

Donnerstag, den 20.12.2018 und Freitag, den 21.12.2018 jeweils 11.00 – 20.00 Uhr

Miesbacher Weihnachtsgasserl

Veranstaltungsort: Miesbacher Innenstadt

Veranstalter: Gemeinschaftswerbung Miesbach e.V.

Dienstag, den 08.01.2019 19.30 Uhr

Wie, Wo und Warum singen Vögel

Vortrag: Harda von Poser

Veranstaltungsort: Gasthof Bräuwirt

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Miesbach

Donnerstag, den 31.01.2019 09.00 – 11.00 Uhr

Internationales Frauenfrühstück

Veranstaltungsort: Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach, Schlierseer Straße 16

Veranstalter: Frauenforum Miesbach

Dienstag, den 05.02.2019 19.30 Uhr

Ameisen im Ökosystem

Vortrag: Gerhard Schmidt

Veranstaltungsort: Gasthof Bräuwirt

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Miesbach



Wichtige Kontaktdaten

ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

Amtsgericht mit Grundbuchamt

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28090
E-Mail: poststelle@ag-mb.bayern.de

Amt für Landwirtschaft und Forsten

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 460390
www.aelf-hk.bayern.de
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de

Agentur für Arbeit

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen
Tel. 0800 4555500
www.arbeitsagentur.de
E-Mail: holzkirchen@arbeitsagentur.de

Bayer. Staatsforsten

Forstbetrieb Schliersee
Mesnergasse 3, 83727 Schliersee
Tel. 08026 9293-0
www.baysf.de
E-Mail: info-schliersee@baysf.de

Bayerische Oberlandbahn, Bahnhof, BOB-Kundencenter,

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach
BOB-Servicetelefon: 08024 997171
www.bayerische-oberlandbahn.de
E-Mail:
auskunft@bayerischeoberlandbahn.de

Finanzamt

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7090
www.finanzamt.bayern.de/miesbach
E-Mail: poststelle@fa-mb.bayern.de

Flussmeisterstelle

Marsstraße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28600
E-Mail:
FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de

Kreishandwerkerschaft

Roggersdorfer Straße 8, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 2380
www.khw-online.de
E-Mail: info@khw-online.de

Landratsamt

Rosenheimer Straße 1 - 3, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7040
www.landkreis-miesbach.de
E-Mail: buergerservice@lra-mb.bayern.de

Notariat

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 70050
E-Mail: info@notare-miesbach.de

Polizeiinspektion

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 299-0
www.polizei.bayern.de
E-Mail: gst.internet@polizei.bayern.de

Deutsche Post,

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach
Allgemeines u. Fragen
„rund um die Deutsche Post“
Tel. 01802 3333
www.deutschepost.de
E-Mail: info@deutschepost.de

Staatl. Schulamt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7049500
www.schulamt-mb.de
E-Mail: schulamt@lra-mb.bayern.de

Staatl. Veterinäramt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7042200
E-Mail: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de



Wichtige Kontaktdaten

Straßenmeisterei

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,
Tel. 08026 58555
www.stbaro.bayern.de
E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de

Vermessungsamt

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28260
www.vermessungsamt-miesbach.de
E-Mail: poststelle@va-mb.bayern.de

VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024 9038-0
E-Mail: info@vivowarngau.de

Wertstoffhof Miesbach:

Birkenstraße, 83714 Miesbach
Tel. 08025 999605

Wasserwirtschaftsamt

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 30501
www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Zuchtverband für

oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28080
www.zuchtverband-miesbach.de
E-Mail: info@zuchtverband-miesbach.com

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28990
www.zas-miesbach.de
E-Mail: info@zas-miesbach.de

KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN

Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach

Kolpingstraße 13 und 22, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 9972700
www.pfarrkindergarten-miesbach.de
E-Mail: kiga.miesbach@gmail.com

Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 6566
www.kitabayern.de/mb/parsberg/index.htm
E-Mail: st.laurentius.parsberg@kita.
erzbistum-muenchen.de

Städtischer Montessori-Kindergarten

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,
Telefon: 08025 5010
www.montessori-kindergarten-mb.de
E-Mail: montessori.kindergarten@arcor.de

Städtischer Kindergarten Straß

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 91837
www.kindergarten-strass.de
E-Mail: kindergarten-strass@t-online.de

Kinderkrippe der kleinen Klostergeister

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
www.diakonie-rosenheim.de
Email: juliana.lucas@diakonie-rosenheim.de

Kinderhort Wirbelwind

Miesbacher Hortverein e.V.
Kolpingstr. 24, 83714 Miesbach
Tel. 08025 1860
www.kita-bayern.de
E-Mail: kinderhort.mb@t-online.de



Wichtige Kontaktdaten

SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Grundschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9947-0

www.grundschule-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@grundschule-miesbach.de

Grundschule Parsberg

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 6171

www.parsberger-grundschule.de

E-Mail: grundschule-parsberg@t-online.de

Mittelschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2860-30 Fax: 08025 286055

www.ms-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@mittelschule-miesbach.de

Gymnasium Miesbach

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9949-0 Fax 08025 9949-29

www.gymb.de

E-Mail: sekretariat@gymb.de

Realschule Miesbach

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2975-0

www.realschule-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@realschule-miesbach.de

Staatliches Berufsbildungszentrum Miesbach

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344

www.bsz-mb.berufschulnetz.de

E-Mail: bbz@bsz-miesbach.de

Staatliche Berufsschule Miesbach

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 702-0 , Fax: 08025 702-444

www.bsz-mb.berufschulnetz.de

E-Mail: bs@bsz-miesbach.de

Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9978000, Fax: 9978002

E-Mail: bfsa.miesbach@ggsd.de

Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1322

www.vhs-kreisverband-miesbach.de

Volkshochschule Miesbach

-Geschäftsstelle-

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08025 7000-70

www.vhs-miesbach.de

E-Mail: info@vhs-miesbach.de

Kath. Kreisbildungswerk Miesbach

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9929-0

www.kbw-miesbach.de

E-Mail: kbw-miesbach@t-online.de

Musikschule Schlierach-Leitzachtal e.V.

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2600

www.musikschule.infodotnet.de

E-Mail: musikschule.sl@t-online.de



Wichtige Kontaktdaten

KIRCHEN

Evangelische Kirche

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach
Tel.08025 1389, Fax 08025 8870
www.miesbach-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt@miesbach-evangelisch.de

Katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt

Pfarrgasse 4,
Tel. 08025 70190 Fax 7019-99
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

Katholische Kirche St. Laurentius, Parsberg

Pfarramt, Tel. 08025 6580
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de



Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

NOTRUF

Ärztl.Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 191212

Bayerisches Rotes Kreuz

Telefon 08025 2825-0

Feuerwehr / Rettungsdienst

Telefon 112

Giftnotruf

Telefon 089 192440

Kartennotrufsperr

Telefon 116116

Krankenhaus Agatharied

Telefon 08026 39392323

Krisendienst Psychatrie

Telefon 0180 6553000

Polizei

Telefon 110 oder: 08025 2990

Störungsdienste:

Wasser Stadt Miesbach:
Telefon 0160 8448409

Strom Bayernwerk:
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:
Telefon 08026 91680

Technisches Hilfswerk (THW)

Telefon 08025 3129

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111



Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

vormittags:	Montag – Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
nachmittags:	Montag u. Dienstag	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
	Donnerstag	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon:	08025 283-0 (Vermittlung)	
Fax:	08025 283-20	
E-mail:	info@miesbach.de	
Internet:	www.miesbach.de	

1. Bürgermeisterin	283-0	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 5
	(ü.Zentrale)			

Hauptverwaltung

Geschäftsleitung	283-23	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 6
Personalamt	283-44 u.58	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 8
Kanzlei, Poststelle	283-9 u.17	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 7
	283-20 (Fax)			
IT – Systembetreuung	283-34 u.48	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.11
Stadtarchiv	283-42	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.22

Stadtkämmerei

Stadtkämmerer	283-31	Rathaus	EG	Zi.Nr.2a
Kämmerei	283-18	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kindergartenverwaltung	283-32	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kasse	283-30 u.53	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Steuerstelle	283-33	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
	283-57 (Fax)			

Ordnungs- und Sozialwesen

Einwohnermelde- u. Passamt	283-28 u. 29	Rathaus	EG	Zi.Nr.3a/4a
	283-61 (Fax)			
Standesamt, Beglaubigungen	283-27	Rathaus	EG	Zi.Nr.5a
	283-56 (Fax)			
Sozial- u. Gewerbeamt	283-19, 52 u. 59	Rathaus	EG	Zi.Nr.3/7a
	283-49 (Fax)			
Wahlen, Friedhofsverwaltung,	283-26	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 9
Obdachlosenwesen	283-66 (Fax)			

Stadtbauamt

Bauverwaltung, städtische	283-38, 39 u.51	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17/18
Liegenschaften	283-21 (Fax)			
Tiefbau	283-37, 0171/1783979	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17
Straßenverkehrsbehörde	283-16	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.16



Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

Schulverband

Verwaltung	283-43 u. 47 08025 997668 (Fax)	Rathaus 1.OG	Zi.Nr. 10
------------	------------------------------------	--------------	-----------

Stadtbücherei

	283-40 283-13 (Fax)	Rathausstr. 2a	
--	------------------------	----------------	--

Städt. Bauhof

Leitung u. Hochbau	283-45 0171/3581397	Am Windfeld 10	
--------------------	------------------------	----------------	--

Buchhaltung	283-46 08025 286815 (Fax)	Am Windfeld 10	
-------------	------------------------------	----------------	--

Wasserwerk	283-36 0171/7506604	Am Windfeld 10	
------------	------------------------	----------------	--

Bauhof Parsberg	08025 6365	Waldstraße 5	
Warmbad	08025 999522	Badstraße 37	

Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Waitzinger Keller	08025 7000-0	Schlierseer Str. 16	
-------------------	--------------	---------------------	--

Amtsleitung/Verwaltung und Haustechnik	7000-0 (ü. Zentrale) 7000-11 (Fax)	Schlierseer Str. 16	
---	---------------------------------------	---------------------	--

Culinaria	7000-60	Schlierseer Str. 16	
-----------	---------	---------------------	--

VHS	7000-70	Schlierseer Str. 16	
-----	---------	---------------------	--

Kindergarten Straß

	08025 91837 08025 9978482 (Fax)	Kleinthalstraße 2	
--	------------------------------------	-------------------	--

Kindergarten Montessori

	08025 5010 08025 997691 (Fax)	Waldeckerhöhe 3	
--	----------------------------------	-----------------	--





WAITZINGER
◆ **KELLER** ◆
KULTURZENTRUM MIESBACH

Programmorschau

Samstag, 10. November, ab 18:30
Musiknacht Miesbach

Freitag, 16. November, 20:00
Tanzcafé Memory - Mathias Kellner

Samstag, 17. November, 17:00
Im Weissen Rössl
Freies Landestheater Bayern

Sonntag, 18. November, 16:00
Die Kuh, die wollt ins Kino gehn...
Familienmusical

Donnerstag, 22. November, 19:30
100 Jahre Stadt Miesbach - Revue

Freitag, 30. November, 20:00
Den Sehenden die Augen öffnen
Andy Holzer

Samstag, 01. Dezember, 20:00
Baltasound
Martin Kälberer

Freitag, 07. Dezember, 17:00
Kasperl und das Weihnachtsgeschenk
für den Igel - Andreas Ulbrich

Samstag, 08. Dezember, 19:30
21. Miesbacher Adventsingen

Freitag, 14. Dezember, 15:30
Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten

Freitag, 28. Dezember, 20:00
Keller-Brettel: Der Bär und er

Samstag, 29. Dezember, 16:00
My Fair Lady
Freies Landestheater Bayern

Samstag, 05. Januar 2019, 19:00
Nacht der Nostalgie
Freies Landesorchester Bayern

Mittwoch, 09. Januar 2019, 20:00
Servus & Adios
Die CubaBoarischen

Sonntag, 20. Januar 2019, 20:00
Live & Unplugged
Bananafishbones

Donnerstag, 24. Januar 2019, 20:00
Nachschlag! Eh ich es vergesse...
Han's Klaffl



© by Andreas Scharnagl



© by Ralf Dombrowski



Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-0, Fax: 08025 7000-11
E-Mail: info@waitzinger-keller.de
www.waitzinger-keller.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr